



Kostüm- und Klanghutskizzen für ‚Pea(ce Soup)‘ von Pauline Oliveros, Entwurf Kochtopforchester, Installation im Martin Gropius Museum Berlin

Die „Küchensymphonie in fünf Gängen mit Verköstigung“ ist eine unrealisierte Arbeit im Prozess. Bei diesem sinnlichen Kunstmenü verbindet sich eine Installation aus weiß gedeckten Tischen mit Musik und Performances, bei denen Kunstobjekte und Hüte aus Kochtöpfen als Klangquellen fungieren. Drei Komponistinnen gestalten musikalisch ihre Rezepte, ergänzt durch von mir realisierte Zuspieldänder und Aktionen mit dem Publikum für Aperitif und Dessert. Die Gerichte werden nacheinander ‚vorgespielt‘ und en miniature verkostet, wobei reale und elektronische Geräusche von Mixen, Waschen, Kleinschneiden und Brutzeln Teil des klanglichen Ambientes sind, das Neugier, Fantasie und Appetit anregt.

Komponistinnen: Annette Schlünz (Deutschland, *1964 / lebt in Frankreich), Hors D’oeuvre „Tricolore“ - Pauline Oliveros (USA, *1932), „Pea(ce Soup)“ - Karmella Tsepkenko (Ukraine, *1955), Hauptgericht „Bruttschi“. Kunst wird zu einer gemeinsamen Handlung aller Beteiligten und durch alle Sinne erfahrbar und verinnerlicht.